Sonderwort von Olaf Thomas Opelt 11.09.2018

Hallo Menschen,

man möchte meinen, daß nach 17 Jahren der Lügen um den Terroranschlag am 9. September im Jahr 2001 auf die zwei Türme des WTC, einem weiteren Hochhaus, dem WTC7, auf das Pentagon und dazu noch ein Flugzeugabsturz auf einem freien Feld durch die vielen aufklärenden Berichte in Wort und Bild, doch endlich der Garaus gemacht ist.

Mitnichten. Denn das ZDF mußte natürlich über "History" in der Nacht vom Sonntag zum Montag (09.09./10.09.18) diesen Lügen weiteren Halt geben.

Die Lügen, die den wichtigen Männern, den heimatlosen Zionisten, organisiert in oberster Liga im Komitee der 300, den Nutzen bringen, ihren Reichtum auf dem Leid der Weltbevölkerung stetig zu erhöhen und ihren Weg zur Eine-Welt-Regierung weiter fortzusetzen.

Nachdem man überaus profitabel die Zwillingstürme aus dem Weg geschafft hatte, konnte man der Eine-Welt-Regierung ein <u>neues Wahrzeichen</u> schaffen, das dann auch noch das Eine-Welt-Zentrum genannt wird, und einen besonders markanten oberen Abschluß besitzt.

Über 3000 Menschen sind aufgrund dieser Terrorattacke unmittelbar Satan geopfert worden. Viele weitere starben an den Folgen des Giftstaubs, der u. a. das pulverisierte Asbest enthält und sich wie ein Todesschleier über Manhattan gelegt hatte.

Aufgrund dieser der Wahrheit beraubten Geschehnisse hat man den sog. Patriot Act erlassen, der bis heute nicht aufgehoben ist und die USA-Verfassung aus den Angeln hebt. Man könnte meinen, gleich eines Ermächtigungsgesetzes, mit dem Hitler, die vom Volk nicht in Kraft gesetzte Weimarer Verfassung aus den Angeln gehoben hat.

Schaut man dann noch in den Hintergrund von Vereinigungen wie Skull & Bones, dann wird man gewahr, daß auf diese Geheimstrukturen der Hitlerfaschismus letztendlich aufgebaut war.

Inzwischen sollten alle Deutschen wissen, daß Helfershelfer von Hitler wie Globke, Gehlen, Abs und Hallstein unter Adenauer die Bundesrepublik aufgebaut haben. Wer auch hier hinter die Kulissen schaut, erkennt, daß die Vorgenannten nicht von Adenauer geführt wurden, sondern eher umgekehrt und Adenauer nur den willigen Strohmann darstellte.

Alle Kanzler der BRiD sind verpflichtet vor ihrem Machtantritt die Untertänigkeit gegenüber dem USI zu erklären, was man besonders bei Schröder und seinem späteren Außenchef Fischer, erkennen konnte, da sie im Vorfeld in Washington DC vorstellig werden durften um ihre Kriegsbereitschaft gegen Jugoslawien zu erklären.

17 Jahre ist der Einsturz der Hochhäuser in Manhattan inzwischen her, mit dem man sich dann die Frechheit herausgenommen hat, Afghanistan in die Zerstörung des Terrors zu zerren, um hernach

im Irak ein selbiges Spiel aufzuführen und dieses wahrlich urgeschichtliche Land nicht nur zu zerstören, sondern für lange Zeit mit <u>atomaren Geschossen</u> so zu verseuchen, daß ein Leben nicht mehr möglich ist und schon gleich gar kein menschenwürdiges. Aber es ist egal, denn es geht weiter, in Palästina, im Jemen, in Syrien. Und da man gerade im wichtigen Gebiet in Syrien nicht weiterkommt, wird nun erst einmal Afrika und nebenbei Süd- und Mittelamerika in Mitleidenschaft gezogen.

17 Jahre, in denen man Berichte wie den von dem <u>Journalisten Gerhard Wisnewski</u>, der beim WDR veröffentlich wurde und wie sogar einen Bericht des ORF zu einem CNN-Bericht wegen fehlenden Flugzeugteile beim vermeintlichen Flugzeugeinflug <u>in das Pentagon</u> nachverfolgen konnte, um sich ein tatsächliches Bild über Wahrheit oder Lüge zu machen.

Das weltweite Netz strotzt vor weiteren Berichten über das verlogene Szenario. Auch eine Bilddatei ist vorhanden, in der man die Sprengung der einzelnen Etagen, die in Fallgeschwindigkeit nach unten vollführt wurden, besser erkennen kann. Wo man einen Blick auf die sog. Einfluglöcher, durch die die Flugzeuge geschlüpft sein sollen und sogar naseweis eine unverletzte Spitze auf der Gegenseite des Turms wie zum Hohn rausstecken, in Ruhe anschauen kann, um sich dann zu fragen, wie es diesen gelungen ist durch die massiven Stahlkonstruktionen ins Innere zu dringen.

Na ja, letztendlich war es ein hervorragend vorbereiteter Terrorakt, der dazu verhalf <u>Milliardengewinne a</u>us der Zerstörung der Türme zu schöpfen und Billionen aus der <u>Verlagerung</u> des Mohnanbaus für die Opium-/Heroinproduktion aus dem Goldenen Dreieck nach Afghanistan.

Was aber sind 17 Jahre dieser Lügen gegen 28 Jahre einer ganz <u>besonderen Lüge</u>, <u>die fein gewoben ist</u>. Die besondere Lüge, daß es 1990 einen verfassungsgebenden Kraftakt gegeben habe, mit dem sich das deutsche Volk das Grundgesetz zur Verfassung gemacht hätte. Somit kann durch das BRiD-Regime gehindert das deutsche Volk seinen vorgeschriebenen Weg nicht erreichen, sein Leben auf friedlicher Grundlage volksherrschaftlich wieder aufzubauen, um somit zu einem anerkannten Volk unter den Vereinten Nationen zu werden.

Halt! Hier ist der rQ Opelt falsch, sitzt doch die BRiD inzwischen wieder einmal ab 2019 im Sicherheitsrat der UN. Ja, das ist möglich, weil die wichtigen Männer die Welt weiterhin so im Griff haben, daß eine überwältigende Mehrheit der Nationen die BRiD in den Sicherheitsrat gewählt hat. Nicht zuletzt weil diesen Nationen nicht klar ist, daß Deutschland nach wie vor keinen Friedensvertrag mit den Vereinten Nationen hat und noch <u>nicht mal der Einigungsvertrag rechtlich in Kraft getreten</u> ist.

Verantwortlich für dieses innerdeutsche Dilemma aber ist das deutsche Volk, umsomehr da es Deutschland wieder in die Kriegstreiberei der westlichen Welt einreiht, somit den Schwur seiner Ahnen "Nie wieder Krieg!" bricht und obwohl es für die Schuld seiner Ahnen keine Verantwortung zu tragen hat, sich seine eigene Verantwortung für die zerstörenden Krieg auf die Schultern lädt.

Was hilft aus diesem Dilemma? Eine volksherrschaftliche Verfassung, mit der das deutsche Volk dann die Kriegstreiberei beenden kann. Eine volksherrschaftliche Verfassung auf einem zivilen Weg der <u>Bürgerklage</u>, die der Bund Volk für Deutschland erarbeitet hat, aber hauptsächlich von den Neppern, Schlepper Bauernfängern aber auch der opportunistischen Opposition nicht anerkannt wird und somit die völkerrechtswidrige Lage der BRiD aufrechterhalten.

Es braucht eben die selbstbewußte Eigenverantwortung der Deutschen um gut Denken, gut Reden und gut Handeln zu können.

Olaf Thomas Opelt

Staatsrechtlicher Bürger der DDR

Reichs- und Staatsangehöriger

Mitglied im Bund Volk für Deutschland

Bundvfd.de